

Der Tramper mag es nass - von a-flat per Mail 10-2018 / 05-2019
Im Original belassen - Norbert Essip - 11-2018 / 06-2019 / 01/2020

Sommer ist einfach nur geil. Man kann in der Sonne bruzzeln, man kann kurzärmlig rum laufen und braucht insgesamt ziemlich wenig Klamotten. Unter dem Motto fahre ich seit einigen Jahren immer Sommer immer mehrere Wochen in meinem alten Bulli quer durch Europa. Natürlich ohne Klimaanlage - Fenster auf und Luft rein. Was besseres gibt es nicht. Ich habe das Teil vor der Schrottpresse bewahrt und den T4 stückweise immer weiter ausgebaut. So kann ich pennen wann und wo ich will, muss nicht ewig ein Zelt aufbauen oder teure Unterkünfte nutzen. Meistens nehme ich meinen gesamten Jahresurlaub. Dann bin ich 5-6 Wochen quer auf Europa auf Achse.

Ich finde es lästig ewig Koffer oder sowas zu packen. Meist geht's direkt am letzten Arbeitstag vorm Urlaub los. In diesem Jahr hab ich morgens noch ein paar Shirts, ausgelatschte Sneaker, eine kurze 501 (irgendwann mal abgeschnitten), einen abgerockten Hoodie und irgendwas an Unterwäsche in den Bulli geschmissen. Es ist Sommer! Was soll ich da so ein Haufen Zeug tragen!? Völlig unnötig. Ich trug am letzten Arbeitstag eine fast neue, dunkelblaue Levis 511 und ein weißes Shirt. Meine weißen Tennissocken hatte ich schon die ganze Woche in meinen Adidas Samba an. Unter der Levis trug ich nix. War schon ziemlich brüllend heiß draußen. Da musste es im Büro so gehen.

Auf meinen Europatouren spare ich nicht nur an der Klamotte, sondern auch am Waschen. Ich geh einfach mit dem Zeug baden und fertig. Den größtmöglichen Siff bekommt man immer ganz wunderbar mit Sand oder auf den Steinen raus. Ich verhehle dabei mal nicht, dass ich in den Klamotten auch schlafe. Und bei geilen Gedanken schießt da schon mehr als nur Vorsaft in die Jeans. Aber scheiß drauf. Ich mag es halt ein wenig siffig. Dieses Jahr geht's auf den Balkan. Von da wollte ich dann weiter durch Griechenland und auf einer Fähre rüber nach Italien und zurück.

Irgendwann nach Woche drei hab ich festgestellt, dass ich meine 511 noch nicht gegen die kurze 501 getauscht hatte, sondern immer nur das Teil getragen hab. War in der Zeit ein paar mal baden mit dem Teil und hab es dann am Strand trocknen lassen. Am Balaton haben die Leute erst dämlich geguckt, dann hat es aber auch keinen mehr interessiert. Ich liebe einfach dieses geile nasse Gefühl des Denims auf meiner Haut. Und wenn der Jeansstoff dann noch am Körper trocknet...unvergleichlich. Meine Levis hat während der drei Wochen aber auch schon einiges abbekommen...treff meistens keine Leute und da genieße ich es einfach vor dem Einschlafen schön in die Jeans zu wichsen. Das klebrige Gefühl bereitet mir dann geile Träume. Mein weißes Shirt vom Urlaubsbeginn war mal weiß...durch die Trockenheit hat es gut Staub aufgenommen - ich fahre ja bei offenem Fenster nicht nur über asphaltierte Wege. Zusammen mit dem Schweiß bekommt dann das Shirt eine ganz eigene Farbe. Mir ist das immer egal. Restaurants oder sowas besuche ich eh nicht.

Naja so versifft sitze ich wieder in meiner Karre und fahre grad durch das albanische Hochland. Morgen sollte es dann über die Grenze nach Griechenland gehen. Ich wollte diese Nacht aber in Albanien verbringen und dann morgens zeitig weiter. Gesagt getan. Hab wieder in den geilen Klamotten gepennt, morgens nochmal kurz raus zum pissen und dann weiter. Mein Schwanz wollte schon wieder abgewichst werden, doch ich genoss einfach das Gefühl des Vorsafte in meiner Levis und packte ihn deshalb halb gewichst zurück. So präpariert fuhr ich wieder los in Richtung Schnellstraße zur griechischen Grenze. Da es ziemlich heiß war, musste ich ziemlich

viel trinken und ziemlich bald wieder auf Klo. 50 Kilometer vor der Grenze bin ich daher auf einen albanischen Rastplatz gefahren. Zum Pissen gehen reicht es. Da war auch ziemlich was los. Irgendwelche Truckertypen in ihren abgetragenen Klamotten lungerten an einer Kaffeeklappe rum. Das Klo war leer. Als ich fröhlich vor mich hinpissste kam ein junger, ziemlich fertiger Typ rein. Der Schnellcheck ergab: Typ Tramper, zu Hause abgehauen, kein Geld, aber erstaunlich geile Levis am Arsch. Typ Skater. Am Rucksack hing auch ein Skateboard. Whatever. Mein Schwanz wächst schon wieder beim Anblick des Skatertyps. Ich pack den mal schnell zurück. Abschütteln wird über bewertet. Ich hol mir noch einen Kaffee und schwing mich wieder auf meinen Bock. Da steht der Typ vom Klo mit einem Pappschild "Greece".

Ich denke mir...alles klar. Warum nicht. Ich halte an und stelle fest, dass der Typ aus Italien kommt, aber erstaunlich gut deutsch spricht. Er erzählt, dass er zu Hause abgehauen ist, weil er keinen Bock mehr auf seine Alten hatte. Er hat dann eine ähnliche Route wie ich genommen. Jetzt will er über Griechenland zurück nach Italien trampeln...das trifft sich. Offenbar hat er außer seinen Klamotten am Leib nicht mehr dabei - aus dem Rucksack holt er ein Bier und was zu Essen. Er erzählt dann auch, dass er einfach so abgehauen ist und keinen Plan hatte. Die Klamotten die er noch dabei hatte, hat er unterwegs zu Geld gemacht, damit er überhaupt noch was zu Essen kaufen kann. Krasser Typ. Er säuft sein Bier ziemlich schnell weg und pennt dann kurz vor der Grenze ein. Ich muss ihn wecken, als wir an den Zollbeamten kommen. Grenzübertritt erfolgreich. Der Skatertyp muss dann von seinem Bier recht schnell auf Klo. Also rechts ran am nächsten Parkplatz.

Als er aus der Klappe zurück kommt, sieht man, dass er wohl die Schüssel nicht ganz getroffen hat. Auf seinem rechten Bein ist es ziemlich nass. Dafür hängt die Levis jetzt noch tiefer und man kann erkennen, dass er keine Unterhose trägt - man sieht fast den Schwanzansatz. Das Shirt verdeckt leider seinen Hintern. So kommt er angelatscht. Die Sau. Er guckt dann auch noch unschuldig, als er mich fragt, ob ich ihn so mitnehme und zeigt eindeutig, zweideutig auf seine nasse 501. Mir egal, entgegne ich. So machen wir uns wieder auf den Weg. "Typ sag mal, hast du die Schüssel nicht getroffen oder was ist los?" "Nee, ich hatte meine Levis nicht aufgemacht und als ich meinen Schwanz zurück gesteckt hab, da kam noch ein dicker Schwall Pisse raus. Sorry man. Hoffe das trocknet wieder schnell." "Trägst du keine Unterwäsche unter deiner Levis oder hast du die an irgendwelche Stricher verkauft, nachdem du die vollgewichst hast?" Es stellt sich heraus, dass er die irgendwann weg geworfen hat, weil es so warm ist. Seine 501 sitzt schön locker, da kommt dann wenigstens Luft an den Schwanz. Was für eine Sau. Er hat auch in den Klamotten gepennt, meistens unter freiem Himmel. Gewaschen hat er sein Zeug in Seen oder Flüssen. Er stellt schnell fest, dass wir da auf einer Wellenlänge sind. Das Gespräch macht mich ganz kirre und ich hab schon wieder eine feuchte Latte in meiner 511. Es ist absolut nicht zu übersehen. Er fragt mich, ob ich auf Klamotten und sowas stehe. "Neee. Eher nicht. Aber wie du mit deinen umgehst, finde ich ziemlich geil. Ich stehe voll auf Levis. Die hier trage ich jetzt seit vier Wochen ununterbrochen und wasche sie auch nur so wie du." Jetzt musste ich pissen. Ich hielt wieder an und ging in Richtung Klappe. Der Typ folgte mir. Musste wohl auch schon wieder. Pionierblase... Ich stellte mich vor ein Pissior, als der Typ mich ein Stück davon weg schob und sich auf das Pissior setzte. "Was soll das denn jetzt? Ich muss pissen Alter. Oder hast du noch nie einen anderen Schwanz gesehen?" "Nein man! Ich steh voll auf Pisse!" In dem Moment hörte ich, wie ein Strahl Pisse ins Becken lief. Der Typ pisste in seiner 501! "Los! Piss!" "Ich steh da nicht drauf Typ! Komm geh da weg!" "Laber nicht. Du stehst auf Wichsen in Jeans. Das sieht man. Und jetzt kannst du mir nicht auf die Levis pissen!?" Ich musste so dringend, dass mir die Diskussion zu blöd war. Ich pisste schön in seinen Schritt, die Pisse lief

ihm über die Knie nach unten auf den Boden. Als er aufstand, war seine blaue Levis am Arsch völlig nass und vorn im Schritt bis zu den Knien ebenso. Mein Knüppel stand wie ein eins. Ich konnte nicht anders...ich musste ihn abwischen. Die Wichse traf ihn im Schritt...wo ich die Sahne schön verlieb. Was für eine geile Sau. Er kam näher und schob mir seine Hand in die Levis...prüfend wie der Arsch da im Stoff sitzt. Rückartig drehte er mich um. Er knöpfte seine Levis aus und rieb seinen Schwanz an meinem Levisarsch. Plötzlich merkte ich, dass es da nass wurde. Die Sau pisst auf meinen Arsch! Und mehr noch...er reibt sich in Extase und spritzt meinen Arsch voll. Anschließend knutschen wir wild auf dem Boden rum...war jetzt auch schon egal. Geil ohne Ende. Zum Glück hatte ich in meinem T4 Planen für die Sitze...warum auch immer. Wir fuhren zu einem nahegelegenen See. Ich wollte jetzt auch endlich Bier trinken und nicht mehr fahren. Also teilte ich mit ihm. So haben wir uns schön zulaufen lassen an dem See. Durch die Wärme waren unsere Jeans wieder getrocknet. Er musste als erster pissen. Er kam näher und setzte sich auf meinen Schoß. Während wir knutschten, ließ er es einfach laufen. Ich dann mit. Wir wälzten uns dann im Sand. Mit unseren versifften Jeans gingen wir dann in den See und rieben uns dann schön aneinander. Die nassen Jeans haben wir dann aufgehangen...und ich zog zum Schlafen meine kurze 501 an und gab ihm eine Unterhose von mir. Seelig haben wir im Bus nebeneinander geschlafen. Die Nacht haben wir wohl beide feuchte Träume gehabt. Ich war als erster wach. Meine 501 war im Schritt schön vorsaftfeucht. Meine-seine Unterhose hatte auch einen verdächtigen Fleck. Geiler Typ. Ich musste dringend pissen...also holte ich meinen Schwanz raus und pisste auf ihn...tränkte erst sein Shirt dann die Unterhose. Der Sau gefiel das - sein Penis beulte die Unterhose mächtig aus. Langsam an seinem Schwanz wichsend wurde er dann endgültig wach und saugte aus meinem Schwanz die letzten Pisstropfen. Wir beschlossen so gleich wieder in den See zu steigen.

Fortsetzung vom 20.5.2019

Nach einer kurzen morgendlichen Schwimmrunde im See gingen wir wieder raus. Ich behielt die kurze Jeans an. Er zog sich über meine weiße nasse enge Calvin Klein seine Jeans an. Eigentlich schade. In der nassen Unterhose hat man seinen Schwanz richtig geil gesehen. Die Tshirts behielten wir an. Bei der Hitze trocknet das schnell wieder. Ich hab uns eine Runde Kaffee gekocht und nach einem kurzem Frühstück sind wir im Bully weiter gefahren.

Der Plan war heute an die Ägäis zu kommen, dann weiter nach Athen und von dort in Richtung Patras zur Fähre nach Brindisi zu fahren. Leo (den Namen hatte er mir dann doch irgendwann mal beim ersten Pisspiel in der Toilettenklappe verraten) hatte noch kein Fährticket - ich hatte für mich und meinen Bully rechtzeitig gebucht. Aber als Passagier bekommt man da eigentlich immer noch was. Das wollten wir dann in Athen im Reisebüro klären. Geld hatte er dafür noch.

Mein Bully hat von der nächtlichen Pissaktion und unseren Klamotten schon leicht nach Pisse gerochen - das war uns aber egal. Fenster auf...der Fahrtwind hat den Rest erledigt. Tatsächlich haben wir dann recht bald die Ägäis erreicht. Ich bin noch ein wenig an der Küstenstraße längs gefahren, weil ich wieder einen wilden Parkplatz für das Nachtquartier ansteuern wollte. Der Parkplatz lag etwas abseits von der Straße in Richtung Strand und war fast nicht einsehbar. Perfekt. Voller Vorfreude, was mit dem geilen Trampertypen wohl heute passiert, schlugen wir das Nachtquartier auf.

Tatsächlich war Leo auf dem Weg hierher nur einmal auf Klo gegangen. Ich war erst schon traurig, dass er wohl mal normal abpissen wollte. Hätte mir ja nie träumen lassen, dass ich so eine geile Sau treffe und dann am Ende auch noch auf Pissspiele stehe. Ich musste aber auch,

also bin ich mit ins griechische Autobahnklo. Versifft ist nichts dagegen. Egal. Luft anhalten und rein da! Leo stellte sich auch an eins der Pissiors. Entweder hatte er es sowieso vor oder mein trauriger Blick haben ihn davon abgebracht...er hat jedenfalls nur seine Levis aufgeknöpft und dann durch meine weiße Calvin Klein ins Pissior abgepisst. Man Alter. Der Strahl war der Hammer. Der Junge hat echt Druck gehabt. Klar lief noch etwas Pisse in seine Jeans. Er hat dann den Hosenstall wieder zugeknöpft...ich blieb langweilig...hab meinen Pisser normal abpissen lassen. Der letzte Tropfen blieb aber für die Jeans. Die gelben Flecken am ehemals dunkelblauen Hosenlatz brauchten schließlich auch mal wieder Nahrung.

Jedenfalls waren wir mit nur einer Pisspause durch gekommen. Leo hat sich zwischendurch bestimmt einige Tropfen in die Unterhose abgedrückt...bei mir ging es. Ich wollte einfach nur noch ankommen und hab angehalten - außerdem kann ich es dann gleich länger laufen lassen. Am Strand war keine Menschenseele zu sehen. Leo war aber während der gesamten Fahrt schon wortkarg...keine Ahnung was da los ist. Hauptsächlich hat er geschlafen...ob er weiß wie geil ich ihn in seiner abgefuckten 501 seinem Shirt und meiner weißen Calvin Klein finde? Ihn schien das alles kalt zu lassen...wie ich ihn so am Bulli stehen sehe, kriege ich direkt einen Steifen. Einfach lecker der Bursche...ob da vielleicht bald mal mehr läuft als nur geiles abpissen und abwixsen in unseren Klamotten?

Morgen wollten wir uns gemeinsam Athen anschauen - ich hatte dafür noch zwei halbwegs saubere Shirts gefunden. Eins hab ich Leo direkt geschenkt. Bei der Jeans hatte er Sea Wash vorgeschlagen. Er wollte jetzt den Vorschlag direkt umsetzen und dann die Jeans in der Sonne trocknen lassen. Also latschte er runter an den Strand. Ich baute noch kurz das Camping-Gerümpel auf und ging hinterher. Er hatte seiner ausgelatschten Sneaker am Strand gelassen und stand nur bis zu Knöcheln im Wasser. Die 501 tief am Arsch, der schwarze Bund und der weiße Stoff der CK Pant guckten unterm Shirt hervor. Die Hände hatte er offenbar tief in die Taschen vergraben. Was für ein geiler Typ. Steht da einfach in der Brandung...ich hatte direkt wieder die nächste Latte. So viel Vorsaft kann mein Schwanz gar nicht produzieren, so lecker ist der Typ...

Als ich näher kam, hörte ich, dass Leo heulte...bekommt die Sau jetzt Heimweh? Und tatsächlich war es sowas wie Heimweh. Er erzählte mir dann, dass er aus einem Dorf in Tirol kommt. Lange hat er nicht gewusst, ob Frau oder Mann. Irgendwann ist ihm das klar geworden. Im Bergdorf und schwul...stell ich mir nicht einfach vor. In der Phase hat sich auch sein Drang nach Pisse entwickelt. Er hat regelmäßig - aber immer so, dass seine Eltern es nicht sehen - erst einen in den Klamotten runter geholt, dann ist er irgendwann in den normalen Straßenklamotten baden gegangen, hat darin geschlafen...und irgendwann abgepisst. Er erzählt weiter, dass er kurz vor dem Abhauen von seinen Eltern beim Pissen in diese 501 erwischt wurde...die hatte er am gleichen Tag von denen geschenkt bekommen. Da hat er sich geoutet. Sein Alter ist komplett durchgedreht, seine Mutter völlig hysterisch geworden...und er einfach in den Klamotten abgehauen. Tja...jetzt steht er hier mit mir an der griechischen Ägäis... Ich meinte zu ihm, dass seine Eltern sich schon wieder beruhigen und sich bestimmt Sorgen machen und er sich mal entspannen soll. Wenn er will, bringe ich ihn dann auch in sein Dorf. Es liegt ja mehr oder weniger auf der Strecke nach Deutschland. Ich meinte nur, lass uns die Tage noch Spaß haben!!! Ich rannte dann einfach ins Meer...ich liebe dieses Gefühl, wenn die Wellen den Jeansstoff langsam nass machen und er so geil klebt. Leo kam hinterher...mit unseren nassen Jeans - ich hatte meine lange Levis auch mitgebracht, sind wir dann zurück an den Strand. Und es gefiel uns offenbar beiden...die Latten waren nicht zu übersehen. Am Strand haben wir uns gegenseitig die Jeans mit Sand geschrubbt...am Schritt so lange, bis wir noch in der Jeans gekommen sind...

Fortsetzung vom 20.5.2019

Die Jeans haben wir dann zum Trocknen aufgehangen und sind recht bald schlafen gegangen. Leo behielt die nasse Calvin Klein an, die ihm wirklich extrem gut stand und alle Konturen schön nachzeichnete. Sein schöner Schwanz und sein geiler Arsch wirkten durch den nassen weißen Stoff noch besser. Ich zog mir eine trockene Unterhose an. So legten wir uns hinten auf die Matratzen im Bulli.

Wir sind dann recht bald eingeschlafen. Ich wachte am nächsten Morgen auf, weil ich seine Hand in meinem Schritt spürte...er streichelte meine Latte durch die Unterhose. Ich genoss es. Der kleine Stricher fängt einfach an mich im Schlaf zu wichsen. Unfassbar. Er rutscht nach unten und rotzt mir auf die Schwanzbeule und fängt an meine Eichel durch die Unterhose abzulecken. Geile Drecksau. Doch er legt noch einen drauf. Er holt seinen Pisser aus der Calvin und fängt an sich zu wichsen. Mit der anderen Hand bearbeitet er meine Beule weiter. Die Sau kriegt es fertig und schießt seine Ladung Sperma ebenfalls in meinen Schritt, wo er sie noch verreibt. Er erschrickt sich, als ich ihm sage, dass er jetzt noch draufpissen muss. Leo dachte echt, ich penne noch. Er zieht seine Unterhose wieder hoch und legt sich auf mich drauf, fängt mich an zu küssen und lässt es laufen.

Als er fertig war, schob ich ihn von mir runter. Wir lagen in seiner Pisse. Ich drehte ihn auf den Bauch und legte mich auf seinen Rücken. Mein Penis drückte ich ihm durch beide Unterhosen an den Arsch. So ließ ich es dann auch laufen. Der Pissesee wurde noch größer und lief ihm dann bis runter ans Gesicht. Ich drückte meinen steifen Penis durch unsere nassen Unterhosen immer fester in seinen Arsch. "Tu es. Aber sei vorsichtig. Es ist mein erstes Mal...". Langsam zog ich unsere Calvins aus. Vorsichtig drückte ich seine Arschbacken auseinander und schmierte mit meinem Vorsaft sein Loch ein. Lange hatte ich schon keinen so guten Sex mehr. Völlig fertig haben wir uns dann in den Pissesee gelegt. Da wir so auf keinen Fall nach Athen konnten, sind wir nochmal Richtung Meer. Diesmal hab ich unsere Schlafsäcke mitgenommen. Die Unterhosen sollten uns so weiter begleiten und einfach trocknen. Die nassen Schlafsäcke breiteten wir im Bully aus und zogen uns an. T-Shirt, tatsächlich Unterhosen und unsere Levis. Ich meine lange 511, Leo seine 501. Auf ging es nach Athen.

Ich parkte den T4 am Stadtrand und wir sind mit einem Bus ins Zentrum gefahren. Haben uns die üblichen Sehenswürdigkeiten angeschaut und wollten am Nachmittag hoch auf die Akropolis. Mittags gings aber erstmal was essen suchen. Wegen der Hitze haben wir jeder eine große Flasche Wasser getrunken. Doch vor der Akropolis mussten wir erstmal ins Reisebüro und die Fährfahrt für Leo klar machen. Meine Papiere hatte ich ebenfalls dabei. Vielleicht lässt sich ja an der Kabine noch was machen.

Die Frau im Reisebüro war super nett, konnte uns aber mit ihrem Buchungssystem nicht weiter helfen und bat uns zu warten. Sie muss mit dem Fährbetreiber sprechen, ob da noch was geht. Sie verschwand ins Hinterzimmer und diskutierte lautstark am Telefon. Im Büro war sonst niemand. Ich schaute mich um, mein Blick blieb an Leo hängen. Geiler Typ. Geiler Morgen. Ich frage mich, was den geritten hat mich einfach anzurotzen und anzuwichsen. Ob es wohl morgen früh wieder so wird? Ich versank in meinen feuchten Gedanken - was meinem Schwanz offenbar sehr gefiel - da riss mich Leo völlig raus. Na mein Freund woran denkst du grad? Ich folge seinem Blick in meine Ausbeulung in meiner Jeans. Etwa an heute morgen? Falls es dich beruhigt...ich musste eben ein bisschen pissen. Das Wasser wollte raus. Jetzt folgte ich seinem Blick in den Schritt seiner 501. Und auch dort deutlich zu sehen, eine ordentliche Beule und drum herum ein großer nasser Fleck... - Fortsetzung folgt.